GRÜNE Kanton Solothurn Jahresbericht 2024, Laura Gantenbein, 15.5.2025

Die GRÜNEN Kanton Solothurn sind im Jahr 2024 mit einer Auftaktveranstaltung in Balsthal gestartet: Mitten im Winter begannen wir die GRÜNEN Thal-Gäu aufzubauen, nein noch nicht zu gründen, aber mal die Fühler auszufahren. Die GRÜNEN Thal Gäu werden uns noch öfters begegnen in diesem Jahr 2024, seien wir gespannt, was da noch kommt. Nun war also ein Teppich noch ausgelegt für die grünen zarten Pflänzli im Thal - Gäu. Schon bald meldete sich Murat Öztürk mit der Idee, am Zibelimäret im Oktober präsent zu sein und so Mitglieder für die GRÜNEN Thal-Gäu zu gewinnen, oder würden wir gar eine Liste zustande bringen? Nach 2013 und 11 Jahren wäre es doch Zeit dazu! Diese Projekt wurde von Felix Wettstein und mir sowie vielen anderen das ganze Jahr über begleitet. Die Früchte konnten in diesem Jahr mit einer Vereinsgründung am 30.1.25 und einem guten Resultat (4.0%) der Liste der GRÜNEN Thal-Gäu am 9. März geerntet werden. Zudem traten Murat Öztürk und Arzu Celik sogar zu den Gemeinderatswahlen in Oensingen an! Bravo! Gerade, wenn man nämlich noch nicht sehr wahlerfahren und politerprobt ist, sind Wahlen eine Herausforderung und eine Mutprobe. Die Feuertaufe ist bestanden und nun geht's weiter mit dem Vereinsaufbau.

Anfangs 2024 standen wichtige Abstimmungen im Zentrum: 1:85-Initiative, Renteninitiative und 13. AHV-Rente. Wir und viele andere gewannen auf ganzer Linie – zum Glück. Zur Renten-Thematik haben wir ein Frauen-Podium im Flörli, wo die heutige MV stattfindet, abgehalten mit unserer Sozialpolitikerin Marlene Fischer.

Nachdem die Abstimmung durch war, begannen eigentlich intern die Wahlen 2025. Zeitpläne und Vorarbeiten wurden getätigt von Florian und mir, bevor der Wahlausschuss gebildet wurde und vor den Sommerferien zu arbeiten begann: Mit Heinz Flück, Myriam Frey Schär, Rebekka Matter-Linder, Reto Affolter, dann auch Robin Sobari, Oliver Maier, Vasileios Panagiotidis und mir war der Wahlausschuss mit fast allen Regionen abgedeckt. Fast, ihr ahnt es: Thal-Gäu fehlte da noch auf der Karte. Ab Oktober begann unser Wahlkoordinator Mario Hertig zu arbeiten und war dann natürlich das Herzstück des Wahlausschusses.

Mit der Agentur eyeloveyou aus Basel fanden wir schnell ein tolles Keyvisual, während alle anderen Grafikarbeiten von Amadeus Gmür getätigt wurden. Herzlichen Dank an Amadeus an dieser Stelle.

Mitgedacht wurde ab April 2024 auch immer der Regierungsratswahlkampf.

Im September machten Daniel Urech und ich deshalb eine Tour des nominations und waren an allen Nominations-Versammlungen innerhalb einer Woche, obwohl HESO. Da wir uns aber früher im Jahr gegen die HESO-Präsenz, aber für die Zibelimäret-Präsenz entschieden, war das kein Problem. Mega toll in Erinnerung bleibt mir die Mitgliederversammlung der Jungen Grünen auf dem Hoger obe im Pfadiheim in Wangen bei Olten. Das war inspirierend und läck war das eine Abfahrt dann mit dem Velo zum Bahnhof, hab selten so Blut geschwitzt!

Nach den Nominationsversammlungen wurden über die Herbstferien noch mehr Kandidatinnen gefunden in einigen Sektionen wie Solothurn-Lebern, was eine lösbare Herausforderung mit sich brachte: Fototermine.

Da sind wir bereit beim Zibelimäret und der Thal-Gäuer Liste Ende Oktober: Das war eine anstrengende, aber sehr positive Erfahrung! Viele Unterschriften konnten gesammelt, wenige Spenden eingenommen und viele Gespräche geführt werden. Und

siehe da: Nach noch einigen Telefonaten und als man schon fast aufgegeben hatte, kam sie zustande: Die Thal-Gäuer Liste der GRÜNEN.

Im November und Dezember ist noch so viel passiert, da wusste man teils nicht mehr, wo einem der Kopf steht, aber wir konnten alles pünktlich abgeben und mit einem tollen Online-Wahlauftakt am 7. Januar 2025 in die Kantons- und Regierungsratswahlen starten mit Events in allen Amteien, denn der Kanton Solothurn ist uns nie egal. Und, dass die GRÜNEN unseren Wählenden nie egal sind, bewiesen unsere Resultate in allen Amteien am 9. März! Uns ist das zweitbeste Resultat unserer Geschichte gelungen, in dem wir nahe bei den 10% blieben.

Es war viel Arbeit von vielen und darauf wollen wir später anstossen, aber jetzt applaudieren.

Was natürlich auch noch war: Die BVG-Reform wurde versenkt und die Autobahnvorlage auch. 2024 geht wohl in die Geschichte ein mit den meisten Abstimmungserfolgen der GRÜNEN (Kanton Solothurn). Die Ablehnung des Energiegesetzes war ja im Februar 2025.

Aber ja, diese Kampagne sind wir auch noch gefahren, gegen eine übermächtige Kampagne der Gegner. Wir wurden dabei alle gescheiter im Campaigning. Deshalb haben wir vorher die Parole zum Kita-Gesetz gefasst, damit wir nun entspannt mitarbeiten können in der Kampagne für das Kita-Gesetz.

Alles in allem also ein sehr bewegtes 2024 mit vielen grünen Momenten, Höhepunkten, Gesprächen und vielen neuen Mitgliedern wie man auf der nächsten Folie sieht!

Danke für das Vertrauen, das ihr uns geschenkt habt, die Partei durch diese Wahlen zu lenken.